

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Nachhaltigkeit und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.4.2.4/0133-RD 3/2018

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1671/J-NR/2018

Wien, 13. November 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 13.09.2018 unter der Nr. **1671/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der Tagung der Energieminister_innen in Linz gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- Wie hoch sind die Gesamtkosten des Ratstreffens in Linz? (Bitte um Aufgliederung nach Kostenpunkten wie Hotelkosten, Miete von Veranstaltungsräumen, Reise- und Transportkosten etc.)

Zweck	Anmerkung	Kosten in EUR
Hotelkosten	Head of Delegation + jeweils 1 Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter	13.229,10
Miete von Veranstaltungsräumen	Konferenzort (Design Center Linz) – wurde vom Land Oberösterreich übernommen	0,00

Reisekosten	wurden von den Konferenzteilnehmerinnen und Konferenzteilnehmern selbst getragen	0,00
Technikausstattung	im Design Center	42.884,40
Ausstattung	des Design Centers	75.397,44

Zu den Fragen 1a und 3:

- Aus welchen Mitteln werden diese gedeckt?
- Stellt das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus budgetäre Mittel für das Ratstreffen zu Verfügung? Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Die Kosten für das Ratstreffen in Linz werden aus den für Aufwendungen im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft im Bundesfinanzgesetz 2018 veranschlagten Mitteln der Untergliederung 42 bedeckt.

Zur Frage 2:

- Mit welchen Straßensperren wird gerechnet? (Bitte um Aufgliederung nach Ort und Dauer)

Es gab keine Straßensperren in diesem Zusammenhang.

Zur Frage 4:

- Nach welchen Kriterien wurden die Veranstaltungsorte ausgewählt?

Die Entscheidung, den informellen Ministerrat in Linz zu veranstalten, fiel in Abstimmung mit der oberösterreichischen Landesregierung. Ziel war es, die informellen Ministerräte auf verschiedene Städte in Österreich aufzuteilen. Linz bot sich für den informellen Ministerrat der Energieministerinnen und Energieminister an, da es sich um einen wichtigen Wirtschafts-, Energie- und Forschungsstandort handelt.

Elisabeth Köstinger

